



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 7

**Liegenschaften des Landkreises;
Förderung WLAN-Infrastruktur Schulen des Landkreises**

Anlage(n):

Ausschuss für Bauen und Energie am 03.07.2019

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Rund 180.000,- Euro mehr an Fördergeldern.

Gesamtkosten der Maßnahmen rund 973.000,- Euro
Fördergelder bei Inanspruchnahme der Bundesförderung rund 659.000,- Euro

Beschlussvorschlag:

Die Ausstattung des Anne-Frank-Gymnasium, der Herzog-Tassilo-Realschule, der Realschule Taufkirchen und der Berufsschule Erding mit flächendeckendem WLAN wird zusammen mit den beiden Förderzentren in 2020 durchgeführt und dafür werden die Fördergelder aus dem „DigitalPakt Schule“ beantragt.

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias
Huber

Zi.Nr.: 406

Tel. 08122/58 1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 03.06.2019
Az.:



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Im Ausschuss für Bauen und Energie am 18.03.2019 wurde beschlossen, vier Schulen des Landkreises in 2019 mit einer WLAN-Infrastruktur auszustatten, wenn hierfür Fördergelder gewährt werden. Es handelt sich um das Anne-Frank-Gymnasium, die Herzog-Tassilo-Realschule, die Realschule Taufkirchen und die Berufsschule Erding.

Da zum damaligen Zeitpunkt nicht klar war wann die Bundesförderung „DigitalPakt Schule“ veröffentlicht wird und **wie hoch** diese ausfallen wird, wurde von Seiten der Verwaltung eine schulaufsichtliche Genehmigung bei der ROB beantragt (mit dem Ziel FAG-Mittel zu erhalten) um eine Umsetzung der Maßnahme in den Sommerferien 2019 grundsätzlich zu ermöglichen.

Mitten im Planungsprozess wurde am 11. Mai 2019 von Bundesbildungsministerin Anja Karliczek verkündet, dass die Bundesförderung in absehbarer Zeit (voraussichtlich Juni/Juli 2019) veröffentlicht werden soll und für jede Schule rund 120.000,- Euro an Fördergeldern bereitstehen.

Nach Berechnungen des FB12 würde dies bedeuten, dass wir für die Umsetzung der Maßnahme im Vergleich zur reinen FAG-Förderung rund 180.000,- Euro **mehr** an Fördergeldern abschöpfen können. Allerdings ist ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn förder-schädigend und somit eine Durchführung der Maßnahme mit Bundesmitteln in den Sommerferien 2019 aufgrund der kurzen Vorlaufzeit dann leider nicht mehr möglich.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die WLAN-Ausstattung der vier oben genannten Schulen zusammen mit den beiden Förderzentren erst in 2020 durchzuführen und dafür die Fördergelder aus dem „DigitalPakt Schule“ zu beantragen.

Der FB12 ist aber bemüht allen Schulen eine zufriedenstellende Übergangslösung zu schaffen, so dass bereits im nächsten Schuljahr jede Schule die Möglichkeit hat mehrere Tablett Klassen zu unterrichten z.B. indem einzelne Räume einen WLAN-Zugang erhalten.